

# 7 Frauen, die mein Leben verändert haben

Schauspieler Mehmet Kurtuluş, 48, über seine Heldinnen

## 1 Annemarie Marks-Rocke *Schauspiellehrerin (Bild unten)*

Sie war eine bemerkenswerte Schauspielerin und großartige Lehrerin. Ich werde nie den Moment vergessen, als sich meine Stimme in ihrem Phonetikunterricht plötzlich veränderte. Es war mir höllisch peinlich. Aber sie sagte: „Mien Jung, genau da wollen wir hin, das ist deine echte Stimme.“ Von ihr lernte ich, dass in dem Wort Persönlichkeit das lateinische „personare“, also durch den Ton, steckt.



Mehmet Kurtuluş dreht aktuell den zweiten Teil der spannenden Netflix-Serie „Into the Night“.

## 2 Marie-Françoise Géry *Ballerina*

Als Schauspieler gibt es niemanden, der einen ins Bett oder zum Training schickt. Ich habe mal im Spaß gesagt, wir könnten bis morgens in der Kneipe hocken, um dort Leute zu „studieren“. Anders meine Ballettlehrerin Marie-Françoise Géry, die als Solistin an der Pariser Oper Karriere machte – sie stand auch sonntagsmorgens hellwach und geschminkt im Ballettsaal.

## 3 Mihriban Tandoğan *Regisseurin*

Die junge Istanbulerin macht mutige Filme. Als sie mir für ihren Kurzfilm „Aldatma“ (deutsch: Betrug) eine Rolle anbot, habe ich sofort zugesagt. Jetzt war sie zu den Filmfestspielen in Cannes eingeladen, die leider wegen Corona abgesagt werden mussten.

## 4 Hamide Kurtuluş *Mutter*

Eines meiner liebsten Sprichwörter lautet: „Wer eine Frau wie eine Prinzessin behandelt, wurde von einer Königin erzogen.“ Meine Mutter war so eine Königin.



## 5 Evelyn Hamann *Schauspielerin*

Im Januar 1994 wurde ich bei den Proben zum Theaterstück „Pfefferkuchen und Gin“ Zeuge ihrer Kunst. Ich stand auf der Bühne, und sie unterbrach die Proben mit der Bitte, „das“ kurz probieren zu dürfen. Zehn Minuten lang übte sie daraufhin, wie sie betrunken aus der Tür tritt und ob sie sich besser links oder rechts herum auf einen Sessel fallen lässt. Diese Akribie findet man auch in allen Szenen, mit denen sie uns in den Loriot-Filmen begeistert hat.

## 6 Ruth Bader Ginsburg *Kürzlich verstorbene Richterin des US-Supreme-Courts*

Diese Frau hat sich ihr Leben lang dem Kampf für Gerechtigkeit gestellt. Sie wusste: „Das Leben gehört nicht nur einem selbst. Es gehört auch der Gesellschaft.“



## 7 Sigrid Herzog *Ex-Vizedirektorin der Otto-Falckenberg-Schauspielschule*

Die Telefonate mit ihr habe ich geliebt. Ohne Umschweife fragte sie: „Wie geht es dir? Arbeitest du? Verdienst du Geld?“ Das Gespräch ging immer sehr direkt und ernüchternd los.

